KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Einblick in das Berufsfeld der Berufsfeuerwehr

Angebotstag:
30.03.2023

Uhrzeit:
9:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung
Der Schülerin oder dem Schüler wird das Berufsfeld des Brandmeisteranwärters bei der Berufsfeuerwehr unter folgenden Themen vorgestellt:

Aufgabenbereich der Feuerwehr
Anforderungen an den Feuerwehrmann/frau
Ausbildungsweg
Aufstiegsmöglichkeiten
Dienstablauf im Tages-, und 24 Stundendienst
Besichtigung der Hauptfeuer-, und Rettungswache 1

EIN NEGATIVER SCHNELLTEST IST NICHT MEHR ERFORDERLICH !!! Stand: 22.03.2023

Treffpunkt ist um 09:00 Uhr an der Hauptzufahrt der Feuerwache 1 an den drei Fahnenmasten!

Veranstaltungsort:
Hans-Sachs-Straße 78-80
46236 Bottrop

Berufsfeld:
Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:
15

Anzahl Plätze noch verfügbar:
15

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der

Feuerwehr (37) Stadt Bottrop
Hans-Sachs-Straße 78-80
46236 Bottrop
DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche

Zusatzinformationen
Essen und Trinken sollte mitgebracht werden.

Für die Teilnahme ist ein neagtiver Covid 19 - Schnelltest erforderlich! Bitte, bringen Sie diesen am 30.03.23 mit (Stand:01/2023)

Treffpunkt ist um 09:00 Uhr an der Hofzufahrt (Hans-Sachs-Straße 78-80, Feuerwache 1), an den drei Fahnenmasten! Sie werden dort abgeholt!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen